TSV 1860 München

Beitrag von „Pepe“ vom 30. Mai 2017, 23:29

Glaube ich ehrlich gesagt nicht, dass Ismaik einfach den Daumen senkt und sagt das war's. Dann kann er seine schönen Gesellschaftsanteile an der KGaA nämlich abschreiben, dürften so etwa 25 Millionen Euro sein. Neben weiteren Millionen (Darlehen etc.), die er rein gesteckt hat. Wie hoch die Summe ist, die im Laufe der Jahre aufgelaufen ist, weiss vermutlich niemand, mit 100 bis 150 Millionen Euro kann man vorsichtig kalkulieren.

Ohne Ismaik keine Drittlizenz und ohne die geht es in die Insolvenz. Dann können's den Laden zusperren. Den Rest regelt ein Insolvenzverwalter.